

## - Schulpflegschaft – W G E , Tiefenbruchstr. 22, 32130 Enger -

Liebe Eltern des WGE,

viele Eltern haben uns angesprochen und um Information wegen der Mensa gebeten. Unabhängig davon sehen wir es als unsere Pflicht an, alle „auf dem Laufenden zu halten“: Nach sehr intensiven Vorbereitungen durch die Eltern-Arbeitsgruppe ELNA (Abkürzung für Eltern-Nachmittags-AG) hat die Stadt Enger als Schulträgerin die Entscheidung getroffen, die Fa. Speisezeit zu beauftragen und einen entspr. Vertrag abgeschlossen. Nach einigen Startschwierigkeiten lief der Betrieb zunächst gut an, um dann 2009 an mehreren Stellen - Personal, Qualität der Speisen, Kartennutzung, Internetbestellung - zu Problemen zu führen. Es gab zahlreiche Beschwerden bei der Schulpflegschaft, die diese aufbereitet (Papier: „Fehler / Vorschläge / Anforderungsprofil“) an das Schulamt der Stadt Enger, weitergeleitet hat. Es gab dann sehr konstruktive und positive Gespräche, in denen die Schulträgerin sich bereit erklärt hat, die Mensa zu unterstützen.

Nach Auskunft der Stadtverwaltung ist der Betrieb der Fa. Speisezeit bis zu den Herbstferien gesichert. Darüber hinaus gibt die Stadt Enger die Zusage, dass der Mensabetrieb fortgeführt wird.

Für alle Schüler/innen, auch die neuen 5-er, gibt es weiterhin die Möglichkeit, mit den Schulpflegschaftskarten, die bei Frau Baumgarten liegen, Essen zu kaufen. Die Schüler/innen bezahlen dann bar bei Frau Baumgarten.

Für Rückfragen stehen wir gern zur Verfügung; dies gilt sicher auch für das Schulamt.

Die Schulpflegschaft hat weiter intensiv an der Gestaltung des Ganztagskonzepts mitgearbeitet und dazu Vorschläge entwickelt, die zunächst in der gemeinsamen Arbeitsgruppe - Schulleitung / Kollegium / SV / Eltern - vorgestellt und diskutiert wurden und dann in der Schulkonferenz als wesentliche Elemente des Konzepts aufgenommen worden sind. Wichtig war uns, dass insbesondere für das Arbeiten am Nachmittag Aufgaben und Arbeitsweisen eingesetzt bzw. entwickelt werden, die einem ganztägigen Lernen und Leben in der Schule angemessen sind, und dass es am Nachmittag eine gute personelle Ausstattung gibt, die kleinere Lerngruppen ermöglicht: Die 5-er Klassen werden geteilt und von je 2 Lehrer/innen und 2 Oberstufenschüler/innen betreut. Eine Quote von ca. 6 : 1 halten wir für außerordentlich positiv und hoffen auf eine gute und erfolgreiche Arbeit im Ganztage.

Außerdem haben wir eine Wahlordnung für die Schulpflegschaft erarbeitet, mit dem Ziel, die erste Sitzung im neuen Schuljahr erheblich zu verkürzen.

Wir werden im neuen Schuljahr zwei Eltern-Ausflüge anbieten:

Herr Jürgens hat sich bereit erklärt, mit allen interessierten Eltern (ohne Kinder!) sowohl nach Paderborn ins Kloster (Geschichte 7. Klasse) als auch in die Gedenkstätte Konzentrationslager Bergen-Belsen (Geschichts-Projekt der 10. Klassen) zu fahren.

Am Samstag, den 05.09.09 (Bus-) Fahrt zu den Vincentinerinnen-Kloster, Paderborn (ca. 10 - 16 Uhr) und am Samstag, den 07.11.09 in die Gedenkstätte des ehem. Konzentrationslagers Bergen-Belsen (ca. 10-13 Uhr + Fahrt).

An dieser Fahrt können ALLE interessierten Eltern - Mütter und Väter! - teilnehmen. Wer mitfahren möchte, kann sich bei uns anmelden. - Wir wünschen allen erholsame, erlebnisreiche, kurz: tolle Ferien! ☺

Frauke Busch   Anke Hansen   Petra Wellmann   Wolfgang Illies